


<b>Stadt Tecklenburg</b>	Stabsstelle Klimaschutzmanagement	Datum
	Aktenzeichen: LHB	14.07.2020
<b>Sitzungsvorlage Nr. 083 / 2020</b>		
[ ] für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
[ ] für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
[x] für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am 20.08.2020	TOP 8
[ ] für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
[x] für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am 18.08.2020	TOP 7
[ ] für den Rat	am	TOP
öffentliche Sitzung		
<b><u>Betreff:</u></b>		
<b>Infos und Anfragen</b>		
<b><u>Finanzielle Auswirkungen:</u></b>		
( ) keine haushaltsmäßige Berührung	(X) Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
( ) Ergebnisplan		
( ) Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)	( ) Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
(X) Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>		
Der Ausschuss nimmt Kenntnis		
		
_____	_____	_____
Bürgermeister/in	FB-Leiter/in	Zust. Bearbeiter/in

**Sachdarstellung, Begründung:**

---

**Klimaschutz-AG für die Sekundarstufe I**

Auf Anfrage der Gesamtschule Lengerich Tecklenburg wurde durch Ausarbeitungen von Frau Silke Sundermann und der Klimaschutzmanagerin Frau Laura Backhaus eine Klimaschutz-AG initiiert. Diese Maßnahme ist im Klimaschutzkonzept der Stadt Tecklenburg „BTB 37 – Klimaschutz in Bildungseinrichtungen“ bereits verankert und wird somit durchgeführt.

Die Klimaschutz-AG kann – aufgrund von Corona-Auflagen – erst im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2020/2021 mit Start zum 02.02.2021 in 18 aufeinander folgenden Unterrichtseinheiten á 1,5 Stunden am Dienstagnachmittag durchgeführt werden. Geplant ist eine AG-Größe von 20-30 Schüler\*innen der Sekundarstufe 1 (5.-8. Klasse).

Leitende Lehrkraft wird Herr Simon Blümer sein. Die Klimaschutzmanagerin hat die Planungen des AG-Lehrplans gemeinsam mit Frau Silke Sundermann abgestimmt und steht für weitere Planungen und Rückfragen zur Verfügung. Sie selbst wird nur teilweise an Veranstaltungen teilnehmen (müssen), sodass die AG auch durch eigene Organisation in der Schule auf Basis des ausgearbeiteten AG-Lehrplans unabhängig von der Stadtverwaltung durchgeführt werden kann.

Inhalte sind neben Bildungsseminaren zu den Themen Abfall, Artenkunde, Kleidung und Konsum, auch ein durch erfahrene Referenten begleiteter Austausch mit Schülern aus Drittländern zu den Themen Fairtrade und Bildung via iPad oder Energiemessungen mit durch einen Partner gestellten Messgeräten und daraus abzuleitenden Einsparpotentialen. Darüber hinaus, sollen, gerne auch gemeinsam mit dem Graf Adolf Gymnasium, eine Abfallsammelaktion im Tecklenburger Stadtgebiet durchgeführt werden und als Belohnung das Kompostwerk der EGST in Saerbeck besichtigt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1500€ pro Halbjahr und sind nach Ermessen der Schulleitung aus dem eigenen Schul-Etat oder durch kleine Schülerbeiträge zu finanzieren. Der Haushalt der Stadt Tecklenburg ist aktuell von der AG an der GS-LT nicht betroffen.

Wünschenswert ist, dass eine solche AG im nun formulierten Grundgerüst auch in anderen Schulen Tecklenburgs auf Wunsch der Schulleitungen übernommen und durchgeführt werden kann.